

## **Korruptionsskandale im russischen Militär: Festnahmen häufen sich**

Neue Festnahmen im militärischen Korruptionsskandal in Moskau: Hohe Beamte, darunter ex-Vizeverteidigungsminister, verhaftet.

Moskau (dpa) – Die aktuellen Entwicklungen im russischen Militärwesen werfen ein Schlaglicht auf die tief verwurzelte Korruption innerhalb des Militärs. Besonders auffällig ist die Serie von Festnahmen, die einen besorgniserregenden Trend der Misswirtschaft in einem der Schlüsselbereiche der russischen Regierung aufzeigt. Dieser Artikel bietet einen Überblick über die jüngsten Ereignisse und deren potenzielle Auswirkungen auf das Land.

### **Der Korruptionsskandal im militärischen Kontext**

In Moskau wurde kürzlich der ehemalige Chef der Verwaltung für die Beschaffung von Material für die Armee, Wladimir Demtschik, festgenommen. Er wird beschuldigt, in großem Stil Bestechungsgelder angenommen zu haben. Wie aus Berichten hervorgeht, soll er 2017 von einem Unternehmer 4 Millionen Rubel (ca. 42.000 Euro) für einen Vertrag mit dem Militär erhalten haben. Der gärtnerete Betrieb profitierte laut Ermittlungen über die nächsten zwei Jahre mit einem Auftragsvolumen von 574 Millionen Rubel.

### **Rauschen im militärischen Apparat**

Diese Korruptionsfälle sind nicht isoliert. So befindet sich auch

der frühere Vizeverteidigungsminister Dmitri Bulgakow, bekannt für seine Auszeichnung als „Held Russlands“, in Untersuchungshaft. Bulgakow war während des Ukraine-Konflikts für die materielle Unterstützung der Streitkräfte verantwortlich und wurde nach zahlreichen Fehlentscheidungen, die zu seiner Entlassung führten, festgenommen. Die Ermittlungen verdeutlichen die systematischen Probleme im militärischen Sektor.

## **Die Dimension der Korruption**

Schockierend ist auch, dass der russische Militärapparat bekannt ist für seine hohen Korruptionsraten. Unter dem neuen Minister Andrej Beloussow wird versucht, die Führung von Amtsmissbrauch zu befreien. Jüngste Festnahmen, darunter der Vizechef des Generalstabs und der Chef der Hauptabteilung Personal, belegen, dass die Reformen auf Hochtouren laufen, aber ob sie erfolgreich sein werden, bleibt abzuwarten.

## **Ein breiteres Bild: Das Erbe von Sergej Schoigu**

Die wachsenden Skandale lassen sich auf die Zeit des früheren Verteidigungsministers Sergej Schoigu zurückführen. Kremlchef Wladimir Putin hatte ihn im Mai abberufen und durch den Ökonomen Beloussow ersetzt, vermutlich um eine gründliche Überprüfung der Wehrhaushalte und der damit verbundenen Ausgaben durchzuführen. Die anschauliche Tatsache, dass Korruptionsvorwürfe immer wieder auftauchen, zeigt, dass eine umfassende Reform erforderlich ist.

## **Das Fazit: Eine Herausforderung für Russlands Militärpolitik**

Die Fortschritte und Reformversuche, die unter dem neuen Verteidigungsminister unternommen werden, könnten entscheidend dafür sein, wie das Militär in der Zukunft operieren

kann. Die aktuellen Skandale und die damit verbundenen Festnahmen sind ein klarer Aufruf zur Verantwortung und könnten, sofern sie mit Nachhaltigkeit angegangen werden, einen nachhaltigen Wandel im System einläuten. Die bevorstehenden Monate werden entscheidend sein, um zu beobachten, ob diese Reformbewegung tatsächlich zum Wohle der russischen Streitkräfte und der Gesellschaft führt.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**